

**John Deere**

## **Auf Wachstumskurs**

Nettogewinn stieg im vierten Quartal um 19 Prozent auf 1,14 Mrd. Euro



© John Deere

John Deere präsentierte kürzlich die neuen Modelle der Baureihe 6R.

Deere & Company erwirtschaftete im vierten Quartal des Geschäftsjahres (31. Oktober 2021) einen Nettogewinn von 1,14 Mrd. Euro (1,283 Mrd. US-\$). Dies entspricht einer Steigerung von 19 Prozent. Im Vorjahr lag das Quartalsergebnis zum Stichtag 1. November 2020 bei 672 Mio. Euro (757 Mio. US-\$). Im Geschäftsjahr 2021 erreichte der auf Deere & Company entfallende Nettogewinn 5,29 Mrd. Euro (5,96 Mrd. US-\$). Weltweit stiegen die Umsatzerlöse und sonstigen Erträge im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2021 um 16 % auf 10,06 Mrd. Euro (11,33 Mrd. US-\$) und im kompletten Geschäftsjahr um 24 % auf 39,11 Mrd. Euro (44,02 Mrd. US-\$). Dabei beliefen sich die Maschinenumsätze auf 9,13 Mrd. Euro (10,28 Mrd. US-\$) im vierten Quartal beziehungsweise auf 35,30 Mrd. Euro (39,74 Mrd. US-\$) im Geschäftsjahr.

Die Umsatzerlöse bei den Großmaschinen und der Präzisionslandtechnik sind im vierten Quartal aufgrund größerer Liefermengen und höherer Preise gestiegen. Der Betriebsgewinn hat sich vor allem aufgrund besserer Preise sowie höherer Liefermengen und geändertem Verkaufsmix verbessert, so das Unternehmen. Dieser Effekt wurde teilweise durch höhere Produktionskosten kompensiert. Der Umsatz für den Bereich Großmaschinen & Präzisionslandtechnik stieg um 23 Prozent gegenüber dem Vorjahr und liegt nun bei 4,13 Mio. Euro (4,66 Mio. US-\$). Bei den kompakten Landmaschinen sowie Maschinen zur Rasen- und Grundstückspflege verzeichnet das Unternehmen ein Plus von 17 Prozent auf 2,49 Mio. Euro (2,81 Mio. US-\$). Ebenfalls verbessert wurde der Umsatz für die Bau- und Forstmaschinen. Dort meldet John Deere eine Steigerung um 14 Prozent auf insgesamt 2,48 Mio. Euro (2,80 Mio. US-\$).

„Unsere Ergebnisse spiegeln die starke Nachfrage und unsere Fähigkeit, unsere Kunden zu betreuen, trotz der Herausforderungen bei den Lieferketten und den Verhandlungen mit der größten Gewerkschaft, wider. In der letzten Woche haben wir einen Vertrag über sechs Jahre mit der UAW abgeschlossen, sodass unsere Mitarbeiter wieder an die Arbeitsplätze zurückkehren konnten“ so der CEO und Vorstandsvorsitzende von Deere & Company, John C. May.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein auf Deere & Company entfallender Nettogewinn in Höhe von 5,8 bis 6,2 Mrd. Euro (6,5 bis 7,0 Mrd. US-\$) erwartet.